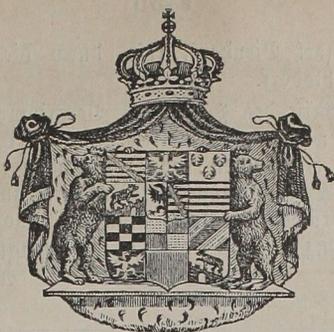


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Bestellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler.



Preis:

Jährlich 1½ Thlr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N^o 149.

Dessau, Sonnabend, den 24. September

1864.

Ämtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur Kenntniß gebracht, daß dem Herzoglichen Bau-Aufseher Klaus zu Rosslau die Aufsicht über die Anhaltische Elbe mit der Verpflichtung übertragen worden ist, Behufs Beseitigung von Schiffahrtshindernissen zc. die Elbe auf der bezeichneten Strecke jeden Monat mindestens zweimal zu befahren. Die Elbschiffahrttreibenden werden hiermit aufgefordert, etwaige bezügliche Anzeigen, resp. Beschwerden wegen im Fahrwasser der Elbe befindlicher Hindernisse künftig direct an den Strom-Aufseher Klaus in Rosslau zu richten.

Dessau, 11. September 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
v. Zerbst.

Bekanntmachung. — Das dem Fabrikbesitzer Dr. Christian Gustav Clemm zu Dresden unter'm 22. August 1863 für den Umfang des vormaligen Herzogthums Anhalt-Dessau-Köthen bis zum 22. August 1868 ertheilte Patent ist unter dem heutigen Tage auf zwei neue Verfahren zur Darstellung von kohlen-saurem Kali mittelst Kiserits und zur Gewinnung von kohlen-saurem Kali (Pottasche) aus den Abraumsalzen des Salzwerks zu Leopoldshall und Staßfurt unter den früheren Bedingungen ausgedehnt worden.

Dessau, 15. September 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
Abtheilung des Innern.
v. Albert.

Bekanntmachung. — Der Major v. d. Heyden in Bernburg hat für das Wohl-dorfer Kupferschiefer-Bergwerk eine Nachbeileihung eingelegt, welche sich auf Theile der Feldmarken Frenz, Klein- und Groß-Wülknitz, Wörbzig und einen Theil des Amtes Gröbzig erstreckt und folgendermaßen begrenzt wird:

im Osten durch die gerade Linie von Frenz nach Klein-Wülknitz, von Klein-Wülknitz nach Groß-Wülknitz, von Groß-Wülknitz nach Pfaffendorf und Berdershausen bis zur Fuhne;

im Süden durch die Fuhne bis zum Dorfe Ilbersdorf;

im Westen durch eine gerade Linie von der Fuhne bei Ilbersdorf über Sigdorf bis zur Eisenbahn von Biendorf nach Gerlebock und auf dieser entlang bis zur Biendorfer Flurgrenze und



im Norden durch die Feldmark Biendorf, resp. durch die Grenze des verliehenen Kupfer-schiefer-Bergwerks Wohlsdorf.

Wir machen dies nach Vorschrift des §. 21. der Verordnung vom 20. Juli 1856, den Betrieb des Bergbaues betreffend, mit dem Bemerken bekannt, daß etwaige Einsprüche gegen die Verleihung dieses Feldes binnen 8 Wochen, von heute ab gerechnet, bei uns, vom 1. October d. J. aber bei dem Herzoglichen Oberbergamte in Bernburg anzubringen sind.

Auf später eingehende Einsprüche kann keine Rücksicht genommen werden.

Dessau, 17. September 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern.

v. Albert.

Bekanntmachung. — Der nachstehend näher bezeichnete Handarbeiter Gottfried Mette aus Jörbig ist durch Bescheid der Herzoglichen Kreis-Direction zu Köthen wegen öffentliches Vergerniß erregender Trunkenheit im zweiten Rückfalle auf die Dauer eines Jahres aus dem Herzogthume polizeilich ausgewiesen worden.

Die Polizei-Behörden werden angewiesen, den *ic.* Mette, falls er sich in den Herzoglichen Landen betreffen läßt, zu verhaften und zur Bestrafung zu ziehen.

Dessau, 21. September 1864.

Herzoglich Anhaltische Regierung.

Abtheilung des Innern.

v. Albert.

Signallement.

Name: Mette, Gottfried. Stand: Handarbeiter. Geburts- und Wohnort: Jörbig. Größe: 5 Fuß 1 Zoll 1 Strich. Alter: 26 Jahr. Haare: blond. Stirn: niedrig. Augenbrauen: blond. Augen: grau. Nase und Mund: proportionirt. Zähne: gesund. Bart: blond. Kinn: spitz. Gesicht: länglich. Gesichtsfarbe: gesund. Statur: mittel. Besondere Kennzeichen: —.

Bekanntmachung. — Unter Bezugnahme auf unsere früheren Bekanntmachungen machen wir wiederholt darauf aufmerksam, daß die in Separations- und Ablösungssachen ausgeschriebenen Voranschuß- und Kostenzahlungen, welche nicht durch die Post übersandt werden, nur an die General-Commissions-Kasse, welche mit der hiesigen Herzoglichen Kreis-Kasse verbunden ist, zu leisten sind.

Köthen, 3. September 1864.

Herzoglich Anhaltische General-Commission.

Fels.

Aufforderung. — Heute früh 2 Uhr brach auf dem Boden des zur Medicus'- und Böge'schen Ziegelei bei Bobbau gehörigen Wohnhauses Feuer aus, durch welches nicht nur das ganze Dach zerstört, sondern auch mehrere andere Theile des Hauses beträchtlich beschädigt wurden.

Indem wir hierdurch Jeden, der über die Entstehungsursache dieses Feuers Auskunft zu ertheilen vermag, auffordern, solches bei uns innerhalb der nächsten 14 Tage zu thun, sichern wir zugleich Demjenigen eine Belohnung bis zu

Einhundert Thalern

hierdurch zu, welcher den Brandstifter dergestalt zur Anzeige bringt, daß derselbe zur Untersuchung und Bestrafung gezogen werden kann.

Dessau, 14. September 1864.

Herzogliche Kreis-Direction.

Werner.

Bekanntmachung. — Wegen Pflasterung eines Theiles der Chaussee von Staßfurth nach Neundorf wird dieselbe bis auf Weiteres gesperrt und während der Zeit der Sperrung der Verkehr von Neundorf ab auf den Neundorf-Rathmannsdorfer Verbindungsweg bis zum Güsten-Staßfurther Verbindungsweg und auf den letzteren bis Staßfurth gewiesen.

Köthen, 21. September 1864.

Herzoglich Anhaltische Kreis-Direction.

Bramigk.

Bekanntmachung. — Zur Erstattung des Berichts über die Verwaltung und den Stand der Gemeindeangelegenheiten ist eine öffentliche Sitzung des Gemeinderathes auf

Donnerstag, den 29. September 1864,

Nachmittags 4 Uhr

auf dem Rathhause allhier anberaumt worden, wovon ich die hiesige Bürgerschaft hierdurch in Kenntniß setze.

Ballenstedt, 20. September 1864.

Der Bürgermeister Trolldenier.

Brennholz-Verkauf.

Montag, den 26. September d. J.,

werden die nachgenannten im Forstreviere vor der Haide (Mofsigkauer Haide) vorrätzig stehenden Brennholzer, und zwar:

a) bei Lingenau

72 Kftr. kiefern Scheit 1. u. 2. Sorte,
27 $\frac{1}{4}$ = dergl. Knippel 1. u. 2. Sorte,
40 = dergl. Stämme;

b) an der Arm-Bildfuhre

35 Kftr. kiefern Scheit 2., 3. u. 4. Sorte,
13 $\frac{1}{2}$ = dergl. Knippel;

c) im Schälhau bei Lingenau

1 $\frac{1}{4}$ Kftr. Schälchen-Scheit,
1 = dergl. Anbruch,
33 $\frac{3}{4}$ = dergl. Knippel,
1 = dergl. Stämme

von früh 9 Uhr ab im Gasthose zu Lingenau meistbietend verkauft.

Dessau, 9. September 1864.

Herzogliche Regierung.

Abtheilung für Domainen und Forsten.
v. Wolfframsdorff.

Gerichtlicher Hausverkauf.

Ausgeklagter Schulden halber soll das dem Schuhmachermeister **Eduard Berger** zu Preußlich gehörige, daselbst belegene **Wohnhaus** nebst Gehöft, Hofraum, Garten und Zubehör, so wie 16 D.-Ruthen Hutungsabfindung, von den Tagatoren unter Berücksichtigung der aufhaftenden Abgaben auf 525 Thlr. abgeschätzt, meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

den 30. November d. J.

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Holzmann**, zu erscheinen, ihre Gebote

und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlags an den besizfähigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Lage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an das zu verkaufende Grundstück, oder stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, solche, bei Verlust derselben, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel ausgefertigt.

Röthen, 14. September 1864.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.

(L. S.) Neuhoff.

Versteigerung.

In Gemäßheit des §. 19. der Statuten des öffentlichen städtischen Leihamts zu Dessau sollen

Donnerstag, den 6. October c., und, wenn nöthig, an den folgenden Tagen, jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr,

auf hiesigem Stadthause die bei der gedachten Anstalt in dem Zeitraume vom 1. April 1863 bis zum 30. September 1863 (Nr. 9087. bis 10,886. incl. der ertheilten Pfandscheine) in Verfaß gegebenen und noch nicht eingelösten Gegenstände, als: **Betten, Wäsche, Kleidungsstücke, Uhren, Gold, Silber, Kupfer, Zinn** etc., gegen sofortige Zahlung öffentlich meistbietend verkauft werden.

Diejenigen Eigenthümer von Pfändern, welche hiernach den Verkauf der letzteren abwenden wollen, haben gegen Berichtigung der resp. aufgelaufenen Zinsen für Prolongation der Pfanddarlehne, §. 18. der Statuten des Leihamts, rechtzeitig Sorge zu tragen.

Dessau, 6. September 1864.

Bürgermeister und Rath.

Medicus.



Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Hausverkauf.

Im Auftrage werde ich das auf dem Wall hieselbst unter Nr. 19. belegene, vor einigen Jahren erst neu und massiv erbaute Haus mit schönem Garten öffentlich und meistbietend verkaufen und habe ich dazu Termin auf **Donnerstag, den 29. September**, Nachmittags 2 Uhr im Hause selbst anberaunt. Die Bedingungen mache ich vorher bekannt.

Dessau.

W. Abendroth.

Ein elegantes, zweistöckiges Haus mit Garten, in einer der lebhaftesten Straßen Dessau's gelegen, ist zu verkaufen. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Bäckerei-Verkauf.

Meine in Klein-Bülknitz bei Köthen belegene Bäckerei mit Garten bin ich zu verkaufen gesonnen und habe dazu **Donnerstag, den 6. October**, früh 10 Uhr im Gasthause daselbst einen Termin anberaunt, wozu ich Kauflustige einlade. Die Bedingungen werden im Termine bekannt gemacht. G. Gebhardt.

Vermiethungen und Verpachtungen.

Eine kleine Stube ist zu vermieten
Böhmische Gasse Nr. 13.

Eine Stube mit Meubles und Bett ist sofort oder zum 1. October zu vermieten
Hospitalstraße Nr. 26.

Franzstraße Nr. 41. ist ein Logis von 2 heizbaren Stuben 2c. (auf Verlangen meublirt) zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Bei einer gebildeten Familie werden für eine Dame zwei meublirte Zimmer nebst Beköstigung, vom 1. October an, gesucht. Adressen sub M. E. poste restante Dessau.

Grummet-Verpachtung.

Die Grummet-Nutzung der des Mann'schen Erben gehörigen, 13 Morgen großen, am Löbden zwischen dem neuen Graben und dem Forstgatter unweit des Leiner Berges gelegenen Wiese soll **Dienstag, den 27. September**, Vormittags 10 Uhr meistbietend gegen gleich baare Zahlung verpachtet werden. Zusammenkunft in der Tuchelt'schen Schenke zu Raundorf.

Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

Wir beabsichtigen, die Restauration auf dem Bahnhofe zu Zerbst vom 1. Januar 1865 ab auf 5 Jahre im Wege der Submission zu verpachten, und haben zu diesem Zwecke Termin auf dem Bahnhofe zu Zerbst

Mittwoch, den 12. October c.,
Nachmittags 3 Uhr

anberaunt. Die Pachtbedingungen sind in den Inspections-Büreau zu Zerbst, Rosslau, Dessau, so wie im Bureau des Abtheilungs-Baumeisters Messow zu Köthen einzusehen.

Berlin, 17. September 1864.

Die Direction.

Verkaufs-Anzeigen.

Fledwasser von Theodor Busch, vorzüglich zum Waschen von Glacé-Schuhen geeignet, ist in Flacons zu 5 Sgr. und 2 Sgr. nebst Gebrauchsanweisung zu haben bei

Herrn Aug. Niesel, Hospitalstraße,
Carl Frühföhrge, Zerbster Straße, und
in der Einhorn-Apotheke.

Apotheker

Bergmann's Gispomade,

rühmlichst bekannt, die Haare zu kräuseln, so wie deren Ausfallen und Ergrauen zu verhindern, empfiehlt in Flaschen zu 5, 8 und 10 Sgr.

Carl Ruch jun.

Gegen Zahnschmerz empfiehlt zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Ruch jun.

Frische Kieler Fettbücklinge, das Stück 1 Sgr., und feinste Seringe empfiehlt

Albert Hönicke.

Feinsten Tafelbouillon, das Pfd. 1 Thlr., empfiehlt

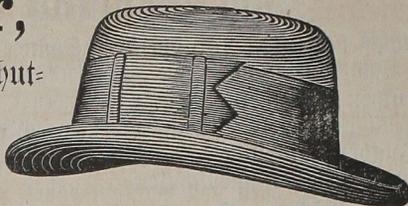
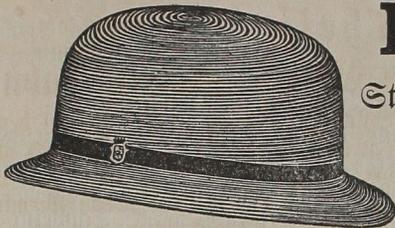
Albert Hönicke.

Mein bedeutendes Cigarren-Lager, bestehend nur aus den beliebtesten und alten gelagerten Hamburger und Bremer Sorten, namentlich einer vorzüglichen Ambalema-, Ambalema mit Cuba und Ant. Muñoz-Cigarre, halte ich bestens empfohlen.

C. R. Voigt.

L. Allner,

Stroh- und Modehut-
Fabrikant,
Hospitalstraße
Nr. 18.
in Dessau,



empfehlte zur Wintersaison sein bedeutendes Lager von Filzhüten für Frauen, Mädchen und Kinder in den neuesten Façons und verschiedensten Farben; ferner eine große Auswahl Hutgestelle, Bänder, Federn in allen Farben und Größen (echt und unecht), Spitzen, Blonden, Tüll, Steifstül, Hutdrath, Strohhöhlen u. s. w.

Alle Filzhüte für Damen

werden von heute an nach vielen verschiedenen Formen umgearbeitet. Ich bin vollständig im Besitze der neuesten Muster und kann sich das geehrte Publikum einer schnellen und sauberen Ausführung versichert halten.

In Filzhüten für Herren und Knaben

bin ich gleichfalls vollständig sortirt und im Stande, bei billigen, aber festen Preisen einen guten Hut zu liefern.

Hochachtungsvoll

Louis Allner.

Den Empfang meiner neuen Messwaaren in höchst reichhaltiger Auswahl beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

**Rosette Bodenthal, Firma: J. Bodenthal,
Zerbster Straße Nr. 40.**

Bei Wiederbeginn der Verbrauchszeit für Beleuchtungsstoffe verfehle ich nicht, auf mein bedeutendes Lager darin aufmerksam zu machen, und offerire ich namentlich Mineralöle zu nachstehenden billigsten Preisen:

Salon-Photogen, das Quart 9 Sgr.;

Prima-Photogen, das Quart 8½ Sgr.;

bestes pennsylvanisches Petroleum, das Quart 7½ Sgr.;

Salon-Solaröl, das Quart 7 Sgr.; prima Solaröl, das Quart 6½ Sgr.

Sämmtliche Oele sind von bester Qualität und werden die Preise bei Abnahme größerer Quantitäten nicht unwesentlich ermäßigt. Zugleich halte ich mein wohlfortirtes Lager von feinsten

Stearin- und Paraffinkerzen

in 3 verschiedenen Qualitäten und allen gangbaren Packungen, so wie von

Tafel-Wachskerzen und Wagenlichtern

bestens empfohlen. Als etwas ganz Vorzügliches kann ich besonders die

gerippten Brillant-Paraffinkerzen

bezeichnen. Die Preise für sämmtliche Sorten Lichte sind ebenfalls sehr billig gestellt und findet ebenfalls eine wesentliche Preisermäßigung bei Abnahme größerer Quantitäten statt.

H. C. Schoch.

Echt bairischen Malzzucker und Rettigböhns, das Pfund 10 Sgr., empfang in frischer Sendung

C. N. Voigt.

Zum bevorstehenden Winter empfehle ich mein Lager

Stearin- und Paraffinkerzen

in verschiedenen Qualitäten und allen gangbaren Packungen, so wie

Tafel-Wachskerzen, Wagenlichte, gelben und weißen Wachstod in allen Größen und zu den billigsten Preisen.

Wittwe Ottilie Walzberg.

Zum Sonntag

empfiehlt *Sahne-Weinbrot*, *Sahne-Butter*, verschiedene *Obst-* und *Käsekuchen*, *Kaffee-* *kuchen*, *Crémecakes* u. s. w., ferner, als *ma-* *genstärkend* vorzüglich zu empfehlen: *ostindischen* *Jingber*, *chinesische* *Drangen*, *Morjellen*, *Kal-* *mus* und *Drangenschalen*

J. Ebecke sen., Hofconditor,
Schloßstraße.

Neuen *Emmenthaler* *Schweizerkäse*, frisch ge-
räucherten *Rhein-Lachs*, neuen *Hamburger* *Ca-* *viar*, so wie *Kieler* *Sprossen* offerirt billigt
J. C. Vogelmann.

Reife Feigen sind zu verkaufen
Stiftsstraße Nr. 17.

Futter-Kartoffeln sind zu verkaufen
Stiftsstraße Nr. 17.

Eine 6½ Jahr alte *Stute* ohne *Abzeichen*,
die sowohl ein- als *zweispännig* sehr gut einge-
fahren und gut geritten ist, steht zum *Verkaufe*.
Näheres in der *Expedition* d. Bl.

Dünger = Controllager

von *E. L. Ripper* in *Dessau*.

Revision der *Versuchstation* des *landwirthschaft-* *lichen* *Central-Vereins* zu *Salzmünde* am 20.
Juli 1864.

Resultat der *Analyse*:

Guano mit 14,8 % *Stickstoff*.
Superphosphat mit 19,0 % *löslicher* *Phos-* *phorsäure*. Das *Phosphat* war aus *Baker-* *guano* mittelst *reiner* *Schwefelsäure* *bereitet*
und ist von *ausgezeichneter* *Qualität*.

Das *Lager* wird den *Herren* *Landwirth*en
empfohlen.

Nachlaß = Versteigerung.

Donnerstag, den 29. September,

Vormittags von 9 Uhr und Nachmittags von
2 Uhr an,

werde ich in *Auftrag* der *Erben* der *verstorbe-* *nen* *Frau* *Amts-räthin* *Zudschwerdt* *Mittel-* *straße* Nr. 10., im *Hause* des *Herrn* *Fleischer-* *meister* *Schubert*, *Rohr-* und *Polsterstühle*, *Fische*, *Commoden*, *Schränke*, 1 *Schreibbureau*, 1 *Servante*, *Sopha's*, *Spiegel*, *Bettstellen*, *Gardinen*, *Teppiche*, *Federbetten*, *Zinn-* *Kupfer-*, *Messing-*, *Porzellan-* und *Glas-* *sachen*, *Kisten*, *Koffer*, *Haus-* und *Küchen-* *geräthe* und verschiedene andere *Gegenstände*

meistbietend gegen *sofortige* *baare* *Zahlung*
verkauft.
E. Kleinan.

Versteigerung.

Mittwoch, den 28. September, Vormittags
10 Uhr werde ich, *Umzugs* halber, im *Saale*
des *alten* *Schützenhauses* eine *transport-* *table* *Kochmaschine*, einen *steinernen* *Schweine-* *trog*, eine *Partie* *neues* *Steingut*, *Fässer*, *Bettstellen*, *Tische*, *Bänke*, eine *Strade*, *Schränke*, *Commoden* und andere *Gegenstände*
meistbietend gegen *gleich* *baare* *Bezahlung* ver-
kauft.
W. Abendroth.

Hasen- und *Kaninfelle* in *Ballen* und im
Einzelnen *kauf*t *fortwährend* und *zahlt* *dafür*
die *höchsten* *Preise*
H. Flügel,
Breite Straße Nr. 49.

Roggen-, *Hafer-* und *Weizenstroh* wird
gekauft und *dafür* die *höchsten* *Preise* *gezahlt*
Muldstraße Nr. 15.

Mikroskope mit *achromatischen* *Gläsern* em-
pfehl't zu *billigsten* *Preisen*
Fr. Baumgarten in *Köthen*.

Zugleich erteile ich bei *Entnahme* von *Mi-* *kroskopen* gründliche *Anleitung* zur *Handhabung*
des *Instrument*s, als auch zur *Untersuchung* von
Schweinefleisch auf *Trichinen*, und habe zu *diesem*
Zwecke *trichinenhaltiges* *Fleisch* *vorrätig*.

Fr. Baumgarten,
Mechanicus und Opticus in *Köthen*,
Wallstraße Nr. 3.

Bullrich's Reinigungs = Salz

ist allein echt zu haben bei

Robert Büschel in *Raguhn*.

Oefen

aller *Art*, als: *Koch-*, *Stagen-*, *Brat-*, *Säulen-* *und* *Quintöfen*, ferner *Kochplatten*, *Roste*, *Thüren* und alle in *diesem* *Fach* *einschlagende*
Artikel sollen, um *damit* zu *räumen*, zu *herab-* *gesetzten* *Preisen* *verkauft* werden beim

Schmiedemeister *Fr. Herrmann*
in *Jeßnitz*.

Dienstag, den 27. September, sollen von
früh 9 Uhr an in der *Herzoglichen* *Hofgärt-* *ner-* *Wohnung* zu *Wörlitz* verschiedene
Meubles, *Haus-* und *Küchengeräthe*, *Bilder*,
Bücher, *Kühe*, *Färjen*, *Schweine* u. öffentlich
meistbietend gegen *gleich* *baare* *Zahlung* *verkauft*
werden.

Der der Gemeinde Scholitz gehörige Zuchtstier soll Montag, den 26. September, Nachmittags 4 Uhr beim Kossathen Leopold Bahn daselbst meistbietend verkauft werden.

Der Gemeinde-Vorstand.

Achromatische Mikroskope,

die sich durch Schärfe und Lichtstärke auszeichnen.

200mal. Vergr., 1 Ocular- u. 1 Linsens., 10 Thlr.

300 = = 2 = = 2 = 18 =

400 = = 2 = = 2 = 24 =

500 = = 3 = = 3 = 30 =

650 = = 3 = = 4 = 50 =

800 = = 4 = = 5 = 80 =

Die beiden ersten Sorten eignen sich vorzüglich zu Trichinen-Untersuchungen.

G. Muß,

Mechaniker und Optiker in Berlin,
Louisen-Ufer Nr. 10.

Vermischte Anzeigen.

Freunden und Bekannten die ergebenste Mittheilung, daß meine liebe Frau Anna, geb. Heinrich, von einem munteren Knaben glücklich entbunden worden ist.

Dessau, 22. September 1864.

Der Steuerrath Böning.

Für die innige Theilnahme, sowohl während der Krankheit unseres Vaters und Schwiegervaters, als auch für die ehrenvolle Begleitung desselben zu seiner Ruhestätte, insbesondere für die herzlichen Trostesworte des Herrn Pastor West am Grabe des Entschlafenen unseren innigsten Dank.

Lehrer Trommlitz und Frau.

Tanzunterricht betreffend.

Mit Anfang des Monats October beginnt der Tanzunterricht des Unterzeichneten. Meldungen dazu werden angenommen in meiner Behausung, Muldstraße Nr. 20., 1 Treppe.

Richard Fricke.

Junge Mädchen von auswärts, die eine der hiesigen Schulen besuchen, oder auch solche, die sich noch in feinen weiblichen Arbeiten ausbilden wollen, finden freundliche und sorgfältige Aufnahme

Wallstraße Nr. 22.

Für ein hiesiges Engros- und Détail-Geschäft wird unter günstigen Bedingungen zu Ostern ein Lehrling gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl.

Lehrling. — Für ein hiesiges gangbares Material-Geschäft wird zum sofortigen Antritt ein Lehrling ohne Lehrgeld gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. oder unter L. M. poste restante Dessau.

Ein Bursche, der Lust hat, Schuhmacher zu werden, kann in die Lehre treten beim

Schuhmachermeister Carl Krietsch,
Wallstraße Nr. 31.

Ein junger Dekonom, 24 Jahre alt, seit 8 Jahren in renommirten Landwirthschaften beschäftigt, sucht zum 1. October d. J. eine andere Stelle als Verwalter. Nähere Auskunft ertheilt

Hille, Zerbster Straße Nr. 21.

Zum sofortigen Antritt oder zum 1. October d. J. wird eine perfecte Köchin gegen gutes Lohn gesucht. Zu erfragen

Großer Markt Nr. 2.

Ein Dienstmädchen wird zum 1. October noch gesucht

Breite Straße Nr. 16.

Bei gutem Lohne und Brot erhält eine Magd oder ein männlicher Gehülfe bei dem Rindvieh sofort oder auch zum 1. October einen Dienst auf der Domaine zu Libbesdorf.

Ein ordentlicher und fleißiger Arbeiter, welcher mit dem Fuhrwerke umzugehen versteht, findet bei gutem Lohne dauernde Beschäftigung. Nähere Auskunft ertheilt die

Expedition d. Bl.

Ein Kellnerbursche und ein Regelauffeher werden gesucht in der Restauration von

C. Fricke.

Zwei ehrliche und kräftige Arbeitsburschen im Alter von 15—16 Jahren finden dauernde Beschäftigung bei

F. Neubürger jun.,
Franzstraße Nr. 52.

Sierdurch zeige ich ergebenst an, daß ich am heutigen Tage ein Détail-Geschäft für Spirituosen, als: Arrack, Cognac, Rum, Punsch-Essenzen, deutsche und französische Liqueure, so wie doppelte und einfache Branntweine, im Laden Franzstraße Nr. 45., Eingang in der Rennstraße, eröffnet habe.

Dessau, 24. September 1864.

Georg Bernsdorf.

Zu gründlichen mikroskopischen Untersuchungen des Schweinefleisches auf Trichinen ist bereit

Dr. Voigt in Quellendorf.

P r e u ß i s c h e

National-Ver sicherungs-Gesellschaft in Stettin.

Nachdem mir von Herzoglicher Regierung die Concession als Agent der „Preussischen National-Ver sicherungs-Gesellschaft in Stettin“ ertheilt worden ist, halte ich mich zur Vermittelung von Versicherungen gegen Feuer s gefahr dem geehrten Publikum bestens empfohlen.

Die Gesellschaft übernimmt Versicherungen auf **Gebäude, Mobilien, landwirthschaftliche Geräthe, Vieh, Erntefrüchte, Waarenlager** u. gegen feste, billige Prämien.

Die Garantiemittel bestehen aus dem Grundkapitale in Höhe von . . . 3,000,000 Thalern,
dem Reservefond von 300,000 =

und den bedeutenden Prämien-Reserven.

Antragsformulare und Versicherungsbedingungen verabreiche ich unentgeltlich und ertheile gern jede wünschenswerthe nähere Auskunft.

Wörlitz, im September 1864.

Alexander Weinstein.

Vom 25. d. Mts. ab ist mein Geschäft an den Sonntag-Nachmittagen wieder geöffnet.

L. Hagelberg.

Die Betten im **Hôtel de France** in Dresden findet man nach französischer Art breit und bequem; seine Küche, den alten Ruf bewährend; die Weine rein und echt; die ganze Einrichtung überhaupt praktisch; die Preise proportionirt. Das Hôtel I. Ranges in der Mitte der Residenz. Der Besitzer **Louis Navarra** empfiehlt sich ergebenst.

Hôtel zum Adler in Wittenberg
(Festung).

Daß ich mein Hôtel dadurch vergrößerte, indem ich im Nebenhause die ganzen Vorder-räume der 1. Etage nach dem Markte mit demselben vereinigte, zeige ich ganz ergebenst an.

Bittend um geneigtes Wohlwollen und gütige Empfehlung, hochachtungsvoll
S. Hohl.

Zum großen Schützenfeste am 1., 2. und 3. October sollen die Plätze für Restaurationszelte und Verkaufsbuden Montag, den 26. September, Nachmittags 2 Uhr auf dem Schützenplatze im Thiergarten den sich Meldenden angewiesen werden. Nichtmitglieder der Schützengesellschaft haben für ihre Stände den gewöhnlichen bekannten Betrag zu entrichten.

Sonstige Bedingungen werden bei Eröffnung des Anweisungstermins bekannt gemacht.

Der Vorstand der Dessauer Schützengilde.

Fachmann. L. Kaulitz. Lömpcke.

Meinen werthen Kunden zur Nachricht, daß ich von heute ab Backgasse Nr. 3c. im früher Bodenstedt'schen Hause wohne, und bitte, mir das bisher geschenkte Vertrauen auch ferner bewahren zu wollen.

Herrmann Günther, Schuhmachermeister.

Lotterie. — Loose zur 5. Klasse der 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 26. September beginnt, empfiehlt die Lotterie-Collection der Wittwe **S. Cohn,** Schulstraße Nr. 9.

Lotterie-Anzeige.

Zur 5. Klasse der 66. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung am 26. Septbr. beginnt, empfiehlt Loose zur gefälligen Abnahme die Lotterie-Collection von **A. Alexander** in Jessnitz.

Loose fünfter Klasse, deren Ziehung Montag, den 26. d. Mts., beginnt, empfiehlt die Lotterie-Collection von **A. Wolter** in Raguhn.

Gewerbe-Verein.

Nächsten Montag, Abends 8 Uhr, **Sitzung.**

Fortsetzung der letzten Tagesordnung: Die chemische Wirkung der Sonnenstrahlen.

Bertram's Kaffeegarten.

Sonntag, den 25. September,

Concert für Streichmusik.

Anfang Punkt 4 Uhr.

Noack's Kaffeegarten.

Sonntag, den 25. September,

großes Militair-Concert.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Es ladet zu diesem Concert ergebenst ein
E. Noack.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 25. September, laden ergebenst ein
Donner und Hirschhold.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 25. September, ladet ergebenst ein
Diener im wilden Mann.

Sonntag, den 25. September, ladet zum Abschiedschißmaus ergebenst ein

Hr. Seidler
in der grünen Tanne.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 25. September, ladet ergebenst ein
Peter Riehl
in Groß-Kühnau.

Zum Gänse-Aussegeln Sonntag, den 25. September, ladet ergebenst ein

Ludwig Fahlteich
auf dem Landhause.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 25. d. Mts., ladet ergebenst ein
Wittwe Sänicke in Sonitz.**Zur Tanzmusik**Sonntag, den 25. September, ladet ergebenst ein
A. Lutzmann in Dellnau.Sonntag, den 25. d. Mts., ladet zum Schwein-Aussegeln und zur Tanzmusik ganz ergebenst ein
Nothe in Klein-Zerbst.**Fremde in Dessau.****Goldener Beutel:** Ober-Appellationsgerichts-Rath v. Kräwell a. Raumburg. Kfm. Haas a. Stuttgart. Kauf. Damm u. Grimberg a. Berlin. Kfm. Koch aus Hamburg. Kfm. Kräde a. Hannover. Kfm. Schuster a. Magdeburg. Kfm. Schumann a. Bremen.**Goldener Hirsch:** Tänzerin Minna Hubert a. Hamburg. Assessor Blume nebst Gemahlin aus Bernburg. Kfm. Schilbe a. Eschwege. Geschäftsmann Volk aus Altona. Kfm. Weirich a. Nordhausen. Kfm. Bendix a. Halle. Fabrikant Hartung a. Magdeburg.**Goldener Ring:** Kauf. Konzemüller, Brandt und Frank a. Berlin. Kfm. Specht a. Wasenweiler. Kfm. Hallmann a. Potsdam. Kfm. Grillau a. Hötzer. Fabrikant Offenhammer a. Dresden.**Anhaltischer Staats-Anzeiger.**

Laut gesetzlicher Verordnung vom 16. August d. J. (Gesetz-Sammlung Nr. 35.) sind auch die Gast- und Schenkwirthe in den Städten und Dörfern verpflichtet, den Anhaltischen Staats-Anzeiger zu halten, und werden dieselben daher hierdurch ersucht, ihre Bestellungen auf das IV. Quartal rechtzeitig an die unterzeichnete Expedition gelangen zu lassen.

Auswärtige wollen ihre Bestellungen bei den ihnen zunächst gelegenen Postanstalten abgeben, welche angewiesen sind, Abonnements auf den Anhaltischen Staats-Anzeiger für das IV. Quartal unter Vorausbezahlung von 12½ Sgr. anzunehmen.

Die sonstigen Vierteljahrs-Abonnenten des Anhaltischen Staats-Anzeigers werden hiermit ebenfalls ersucht, ihre Pränumeration auf das IV. Quartal mit 12½ Sgr. noch vor dem 1. December zu erneuern.

Der Anhaltische Staats-Anzeiger ist das alleinige Regierungsblatt für das Herzogthum Anhalt und finden Inserate (die gewöhnliche Spaltenzeile oder deren Raum 6 Pf.) durch denselben die weiteste Verbreitung.

Alle Gesetze und gesetzlichen Verordnungen werden nur allein mit dem Anhaltischen Staats-Anzeiger ausgegeben.

Für Köthen nimmt auch die Expedition der Köthenschen Zeitung (Herr Paul Schettler) Bestellungen auf den Anhaltischen Staats-Anzeiger entgegen.

Dessau, 23. September 1864.

Die Expedition des Anhaltischen Staats-Anzeigers.



Todesanzeige. — Heute früh 1/6 Uhr starb nach langem, schwerem Krankenlager unser lieber Gatte, Vater und Schwiegervater, der Herzogliche Holzfactor **Wilhelm Nitsche**, in seinem 80. Lebensjahre. Um stilles Beileid bitten
die tiefbetrübten Hinterbliebenen.

Dessau, 24. September 1864.

Die Beerdigung findet Montag Nachmittags 4 Uhr statt.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise.	Weizen	Roggen	Gerste	Hafer	Erbsen	Linzen	Rapps	Rüböl	Sprit.
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctnr.	tus
Herbst, 16. Sept.	52	35	30	24	—	—	—	—	—
Berlin, 22. Sept.	48-58	33-34	29-34	22-24	46-50	—	—	12 ¹ / ₂	14 ⁰⁰⁰ / ₂
Halle, 17. Sept.	54-56	37-38	28-32	22-25	—	—	—	12 ¹ / ₄	14 ⁰⁰⁰ / ₃
Leipzig, 17. Sept.	53-59	36-38	31-35	21-26	—	—	—	12 ² / ₈	14 ⁰⁰⁰ / ₂
Magdeburg, 23. Sept. . . .	44-52	35-38	28-34	23-26	—	—	—	—	14 ⁰⁰⁰ / ₂
Stettin, 22. Sept.	47-54	32-34	—	23 ¹ / ₂	42-46	—	90-92	12	13 ⁰⁰⁰ / ₂

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 24. Sept.		Röthen, 21. Sept.	
	M. Sgr.	bis M. Sgr.	M. Sgr.	bis M. Sgr.
Weißer Weizen	2 7 ¹ / ₂	2 10	2 5	2 7 ¹ / ₂
Brauner Weizen	2 5	2 7 ¹ / ₂	2 2 ¹ / ₂	2 5
Roggen	1 12 ¹ / ₂	1 15	1 12 ¹ / ₂	1 15
Gerste	1 7 ¹ / ₂	1 10	1 5	1 7 ¹ / ₂
Hafer	— 25	1 —	1 —	1 2 ¹ / ₂
Erbsen	—	—	—	—
Linzen	—	—	—	—

Auf dem heutigen Markt waren 68 Getreidewagen.

Preis der Mahlmeze vom 3. Septbr. bis 30. Septbr. 1864. mit dem Beutelgelde

Vom weißen Weizen	4 Sgr. 8 Pf.	5 Sgr. 4 Pf.
Vom braunen Weizen	4 " 6 "	5 " 2 "
Vom Roggen	2 " 11 "	3 " 2 "
Vom der Gerste	2 " 8 "	2 " 11 "

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 13. Sept.
1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 4 Thlr., Nr. 1. 3¹/₂ Thlr.
1 " Roggenmehl Nr. 0. u. 1. 2¹/₂ Thlr., Nr. II. 2¹/₂ Thlr.
1 " Weizenkleie 1¹/₂ Thlr., Roggenkleie 1¹/₂ Thlr.

Das Hausbrot kostet in Ballenstedt:

1 Pfund 9 Pf., 2 Pfund 1 Sgr. 5 Pf., 4 Pfund 2 Sgr. 10 Pf., 6 Pfund 4 Sgr. 3 Pf.

Wasserstand der Elbe.

Mittwoch, den 21. Sept., 20 Zoll über Null.
Donnerstag, den 22. Sept., 22 " " "
Freitag, den 23. Sept., 23 " " "

Cours-Anzeiger.

	Stück.	hän.	Gr.	hän.
Berlin, den 23. September.				
Preuß. Staats-Schuldscheine	3 ¹ / ₄	—	—	88 ⁷ / ₈
Prämien-Anleihe 1855	3 ¹ / ₂	—	—	128
Preuß. Friedrichsd'or	—	—	—	13 ⁵ / ₂
Louisd'or	—	—	—	110 ¹ / ₂
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien	4	—	—	186
do. Priorität	4	—	—	—
Halle-Thüringen	4	—	—	127 ¹ / ₂
do. Priorität	4	—	—	98 ¹ / ₄
Niederschlesisch-Märkische	4	—	—	96
do. Priorität	4	—	—	95
Röln-Minden	3 ¹ / ₂	—	—	194 ¹ / ₂
do. Priorität	4 ¹ / ₂	—	—	101 ³ / ₄
do. do.	5	—	—	104 ¹ / ₄
Potsdam-Magdeburg	4	—	—	220
do. Prioritäts-Obligat.	4	—	—	93 ¹ / ₂
Braunschweiger Bank-Actien	4	—	—	80
Weimarer Bank-Actien	4	—	—	98 ¹ / ₂
Thüringer Bank-Actien	4	—	—	70
Anhaltische Prämien-Anleihe	3 ¹ / ₂	—	—	104 ⁵ / ₈
Anhalt-Dessauische Credit-Actien	4	—	—	2 ¹ / ₈
Deutsche Continental-Gas-Actien	5	—	—	147
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	81 ¹ / ₂
Leipzig, den 23. September.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien	4	—	—	255 ¹ / ₂
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	250
Leipziger Bank-Actien	3	—	—	147 ¹ / ₂
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	81 ¹ / ₂

Cours des Goldes bei der Herzoglichen Staatskasse zu Bernburg.

Funfzehn Silbergroschen sechs Pfennige (15 Sgr. 6 Pf.)
Agio pr. Louisd'or gegen Courant.
Vier Silbergroschen (4 Sgr.) Agio für den vollwichtigen Ducaten à 3 Thlr. gegen Courant.

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 24. September: 13°.

Redaction und Druck von H. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

Hierzu Beilage: Programm des Schützenfestes.

